

03\_LKAI

## Wirren und Nöte überstanden

### Kanarienzuchtverein 110

► Zu den Vereinen in der Stadt, die mit Stolz auf ein über 100-jähriges Bestehen zurückblicken können, gehört auch der Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Kaiserslautern. Er wurde 1894 von sieben Vogelfreunden gegründet.

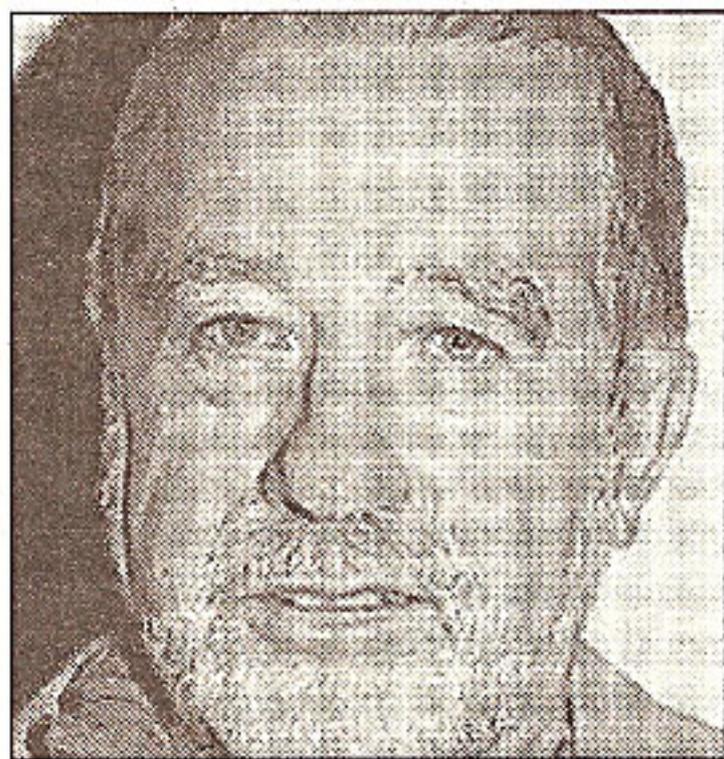
„Die Gründungsväter des Vereins konnten vor 110 Jahren in der Gaststätte ‚Zur Burg‘ wahrlich nicht ahnen, wie positiv sich das Vereinsleben trotz der beiden Weltkriege entwickeln wird“, meint Schriftführer Josef Backe. Die Liebe der Mitglieder zu den Vögeln habe alle Wirren und Nöte der Zeit überstanden.

So hat der Verein auch nach dem Zweiten Weltkrieg wieder vor einem Neubeginn gestanden. Die durch den Krieg stark dezimierte Mitglieder­schar trat schon 1947 dem Kanarienzuchtverband Rhein-Pfalz und somit auch dem Deutschen Kanarien-Zuchtverband bei.

Wenn auch in den Folgejahren zahlreiche Vogelfreunde aus der näheren Umgebung eigene Vereine gründeten, so konnte nach den Worten Backes der Kaiserslauterer Verein weiterhin auf eine stattliche Zahl von aktiven Mitgliedern zurückblicken. Darunter befinden sich auch viele erfolgreiche Züchter. Stolz ist man darauf, dass in der Sparte „Farbkanarien“ und „Positurkanarien“ verschiedene Züchter in den letzten zwei Jahrzehnten 15 Mal den Titel „Deutscher Meister“ erringen konnten.

Erfreuliches weiß Backe auch über das Vereinsleben zu berichten. So trifft man sich monatlich zu einem regen fachlichen Austausch, wobei auch interessierte Vogelfreunde und Jungzüchter wertvolle Hinweise sowie Hilfe zur Pflege und zum Aufbau einer eigenen Kanarienzucht erhalten. Großes Interesse findet auch die alljährlich veranstaltete Vogelschau, die den Besuchern die Gelegenheit gibt, die schön gefiederten Kanarien zu bewundern.

Auch der Vogelschutzgedanke spielt beim Kaiserslauterer Kanarienzucht- und Vogelschutzverein eine große Rolle. Bereits im Jahr 1997 hat der Verein auf dem „Großen Letzberg“ 20 Nistkästen aufgehängt. Weitere 20 Nistkästen wurden im Jahr 2003 im „Letzbachtal“ angebracht. All diese Nistkästen werden ständig von Mitgliedern betreut. Einmal jährlich werden sie Anfang Oktober gereinigt und desinfiziert. Den Erfolg dieser Maßnahme sieht Backe darin, dass in diesem Jahr 78 Prozent der Nistkästen belegt waren. (dth)



„Die Gründungsväter des Vereins konnten vor 110 Jahren in der Gaststätte ‚Zur Burg‘ wahrlich nicht ahnen, wie positiv sich das Vereinsleben trotz der beiden Weltkriege entwickeln wird“, sagt der Schriftführer des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins Kaiserslautern, Josef Backe.

—FOTO: WILDT